

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 15.12.2010

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Margret Bartz
Ralf Hammes
Dieter Reichertz
Dirk Dauster
Hans Ludwig
Gottfried Schröder
Dietmar Uder

Entschuldigt fehlen:

Siegfried Schüller
Reinhard Schüller
Wolfram Keul
Peter Klas

Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2010

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete

Zu diesem Tagesordnungspunkt schließt der Ortsbürgermeister sich selbst und den ersten Beigeordneten von der Beratung und Beschlussfassung aus. Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Gottfried Schröder. Herr Schröder erläutert, dass eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattgefunden hat und erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Ralf Hammes das Wort. Herr Hammes berichtet, dass die Prüfung der Rechnungsunterlagen bei der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattgefunden hat und es hierbei keine Beanstandung gegeben hat. Er empfiehlt dem Rat den Bürgermeister, dessen Beigeordnete, sowie den Ortsbürgermeister und dessen Beigeordnete die Entlastung zu erteilen. Herr Schröder stellt darauf hin die Empfehlung des

Rechnungsprüfungsausschusses zur Abstimmung. Der Rat beschließt, die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Einteilung der Parzellen im ersten Erschließungsabschnitt des Baugebietes „Hinter der Kirch“

In der Bauleitplanung zum Baugebiet „Hinter der Kirch“ sind in erheblicher Anzahl Parzellengrößen über 1.000 qm vorgesehen. Der Vorsitzende hat mit den Unterlagen zur Sitzung einen Aufteilungsvorschlag erarbeitet bei dem die Parzellengrößen zwischen 650 qm und 1.000 qm liegen. Diese Größenordnung ist seiner Ansicht nach besser zu vermarkten. Der Rat ist der Auffassung, dass der Vorschlag bezogen auf die erste Parzellenreihe oberhalb und unterhalb der Haupteerschließungsstraße in Ordnung ist. Hierbei werden zwischen der Stichstraße und der Verbindungstrasse zum bestehenden Neubaugebiet anstelle 3 Parzellen zu je 910 qm, vier Parzellen mit je ca. 680 qm gebildet. Oberhalb der Haupteerschließungsstraße soll die Parzellengröße wie vorgeschlagen ca. 730 qm betragen. Die Parzellengröße der Grundstücke am Steiner Weg soll mit ca. 900 qm bis 1.000 qm beibehalten werden. Die Erschließungsstraße soll wie im Plan dargestellt gebaut werden. Damit sind im ersten Abschnitt dann acht Baustellen erschlossen und vermarktbar.

Der Rat beschließt die Einteilung der Parzellen wie beschrieben. Die Ausschreibung der Erschließung soll zügig auf den Weg gebracht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Aufbringung der Deckschicht im Neubaugebiet „Unter Fels/In den Steinen“

Im Haushaltsplan 2011 ist die Aufbringung der Deckschicht und damit die Fertigstellung der Erschließungsstraßen im Neubaugebiet „Unter Fels/In den Steinen“ veranschlagt. Die Maßnahme soll zusammen mit der Erschließung des Baugebietes „Hinter der Kirch“ ausgeschrieben und abgewickelt werden. In den seinerzeitigen Planungen war die Ausbildung der Kreuzungsbereiche in Pflasterbauweise vorgesehen. Die Tragschicht wurde jedoch im Vorstufenausbau auch in diesen Bereichen durchgezogen. Die Ausführung in Pflaster würde bedeuten, dass die Tragschicht nun wieder entfernt und ein neuer Straßenaufbau hergestellt werden müsste. Dies ist jedoch mit höheren Kosten verbunden. Des Weiteren sind kleine Pflanzbuchten im Straßenverlauf enthalten die auch in den Planungen so vorgesehen sind. Teilweise sind die vorhandenen Rinnensteine weggebrochen und müssen neu versetzt werden. Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion, das

1. die Kreuzungsbereiche nicht gepflastert werden, sondern aus Kostengründen auch mit einer Asphaltdeckschicht versehen werden,
2. die Pflanzbuchten nicht begradigt werden, sondern so bleiben wie sie jetzt vorhanden sind,
3. die defekten Rinnensteine instand gesetzt werden,
4. die Maßnahme gemeinsam mit der Erschließung des Baugebietes „Hinter der Kirch“ ausgeschrieben und umgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlußfassung über die Änderung der Satzung zur Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge (Inkrafttreten)

Das Inkrafttreten der Satzung zur Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge war zum 01.01.2011 vorgesehen. Da sich jedoch die Abrechnung der Dauner Straße etwas verzögert hat kann die Satzung zu diesem Zeitpunkt nicht Inkrafttreten. Die Verbandsgemeinde hat daher vorgeschlagen, das Inkrafttreten auf den 01.01.2013 zu verschieben. Der Rat beschließt, dass die Abrechnung so schnell wie möglich erfolgen soll und das Inkrafttreten der Satzung zum 01.01.2012 erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Beratung und Beschlußfassung über die Erhebung von Vorausleistungen beim Ausbau der B 412 „Dauner Straße“

Im Haushalt 2011 ist die Vereinnahmung von Anliegerbeiträgen aus dem Ausbau der Dauner Straße veranschlagt. Für den Fall das die Abrechnung nicht zeitnah erfolgen kann, schlägt die Verbandsgemeinde die Erhebung einer Vorausleistung der Anliegerbeiträge in Höhe von 90 v.H. der voraussichtlich anfallenden Ausbaubeiträge vor. Der Rat beschließt für den Fall, dass die Endabrechnung nicht zeitnah erfolgen kann die Erhebung einer Vorausleistung der Anliegerbeiträge in Höhe von 90 v.H. der voraussichtlich anfallenden Ausbaubeiträge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende hat bezüglich der Stehtische für das Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus Kontakt mit der Fa. Getränke Scheid in Neunkirchen aufgenommen. Die Fa. Scheid bietet an, entweder 4 gebrauchte Stehtische kostenlos zur Verfügung zu stellen, oder bei der Anschaffung von 6 neuen Stehtischen zwei Stehtische auf ihre Kosten beizusteuern. Der Rat befürwortet 6 neue Stehtische zu beschaffen. Kosten je Stehtisch 80,00 €
- b) Zum 21.07.2010 ist das neue Landesjagdgesetz in Kraft getreten. Der Vorsitzende gibt den Ratsmitgliedern Informationsmaterial an Hand. Hierin sind die wesentlichen Änderungen erläutert.
- c) Der Vorsitzende gibt den Ratsmitgliedern Informationsmaterial zum WEGE Projekt an Hand. Hierin sind die Situation und Prognose für die Ortsgemeinde Dockweiler, sowie die Handlungsfelder und Entwicklungsziele bezogen auf die Verbandsgemeinde erläutert und beschrieben.
- d) Aus dem Rat wurde die Frage gestellt, ob die noch aufzubringende Deckschicht im Neubaugebiet „Unter Fels/In den Steinen“ nicht schon beim Kauf der Grundstücke bezahlt worden sei. Die Frage wird vom Vorsitzenden aufgrund der abgeschlossenen Kaufverträge verneint.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: